



CHRONIK

INFORMATIONEN

AUSBILDUNG

Westaflex Mitarbeiter-Begrüßungsheft

Stand 28.01.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unternehmen der Westa-Gruppe sind in unterschiedlichen Branchen weltweit tätig. Bereits in vierter Familiengeneration werden Produkte mit hohem technologischen Anspruch hergestellt und vermarktet.

„Wir sorgen für gute Luft und sauberes Wasser“, so kann unser Angebot an Produkten und Dienstleistungen treffend beschrieben werden.

In dieser Broschüre finden Sie einen Überblick über unsere Produkte aus der Lufttechnik, der kontrollierten Wohnungslüftung, Railway, Automotive, Caravan, Akustik und Abgastechnik.

Neben einem umfassenden Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 gehören kompetente, technische Beratung und ein CNC-gestützter Maschinenpark zur Ausgestaltung unseres Leistungsangebotes.

Ihre

Dr. Peter Westerbarkey
Geschäftsführer

Jan Westerbarkey
Geschäftsführer

Coralie Westerbarkey
Auslandsgeschäft



Jan, Coralie und Peter Westerbarkey (v.l.n.r.)

westa-gruppe

Westaflex zählt weltweit zu den Innovations- und Qualitätsführern im Markt lufttechnischer Produkte für die Klima-, Abgas- und Haustechnik.

Frische Luft in wohlthuender Stille bedeutet Lebensqualität.

Immer dann, wenn es um anspruchsvolle Herausforderungen in der Lufttechnik geht, kommen bevorzugt Westaflex-Lösungen zum Einsatz. Denn sie verbinden stets bewährte Technologien mit innovativen Systemen – sei es im Automobilbau, in Schienenfahrzeugen, in der Wohnraumbe- und entlüftung oder in der Abgastechnik. Doch überall, wo Luft strömt, kann es auch zu störender Geräuschentwicklung kommen. Daher hat Westaflex konsequent akustische Lösungen in lufttechnische Anwendungen integriert – Akustik und Lufttechnik in Harmonie mit Mensch und Umwelt.

Besonderen Wert legen wir auf nachhaltige, umweltgerechte Herstellungsverfahren und Produkte. Diese vertreiben wir über den autorisierten Großhandel (Haustechnik) oder im zweistufigen Vertrieb (Industrietechnik).

Aktuell werden Westaflex-Systeme in zehn Ländern über Tochtergesellschaften und in 22 Ländern durch Lizenznehmer angeboten. Die mittelständische Unternehmensgruppe wird in dritter Generation durch die Geschäftsführenden Gesellschafter Jan Westerbarkey und Dr. Peter Westerbarkey geführt.

Gütersloh in der Region Ostwestfalen-Lippe ist ein idealer Wirtschaftsstandort für uns. Weltmarken wie Miele und Bertelsmann, und viele andere, weniger bekannte „hidden champions“ haben hier ihre Heimat – oft geführt von aktiven Unternehmerfamilien wie uns, den Westerbarkeys.

Westaflex ist ein Familienunternehmen mit prägenden Traditionen, aber stets offen für zukunftsweisende Impulse. Unser Handeln ist seit drei Generationen geprägt von Nachhaltigkeit: Wirtschaftlicher Erfolg, ökologische Balance und soziale Kompetenz sind für uns nicht nur Wert-volle Ziele, sie sind auch die Grundlagen unseres Unternehmertums. Wir stellen uns der unternehmerischen Herausforderung, diese drei Zielbereiche miteinander in Einklang zu bringen.

Mit allen wichtigen Partnern des Unternehmens pflegen wir einen dauerhaften Dialog – mit Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, mit den Institutionen und Menschen der Region. Dabei nutzen wir zeitgemäße multimediale Kommunikationskanäle ebenso wie das vertrauensbildende, persönliche Gespräch. Wir hören zu. Denn wir sind überzeugt vom Sinn des offenen Gedankenaustauschs, hier gewinnen wir vielfältige Anregungen für kundenorientierte Innovationen und Lösungen.

Gut ausgebildete Mitarbeiter sorgen mit neuen Ideen und fortlaufenden Verbesserungen der Produkte und der Herstellungsverfahren dafür, die Erwartungen und Wünsche der Kunden und der Märkte noch besser zu erfüllen. Präzise gestaltete, über viele Jahre vertrauensvoll gewachsene Prozesse mit unseren Lieferanten und Kunden bilden eine belastbare Basis für das stetige Wachstum unseres Unternehmens – qualitativ wie quantitativ.

Bei Westaflex sind nicht nur die Mitarbeiter für das Unternehmen da, sondern das Unternehmen auch für die Mitarbeiter. Zielgerichtete Aus- und Weiterbildungsangebote mehrten das Wissen im Unternehmen, den Rohstoff der Zukunft. Die eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung sorgt dafür, dass Westaflex die Ansprüche seiner Kunden auch in Zukunft erfüllt.



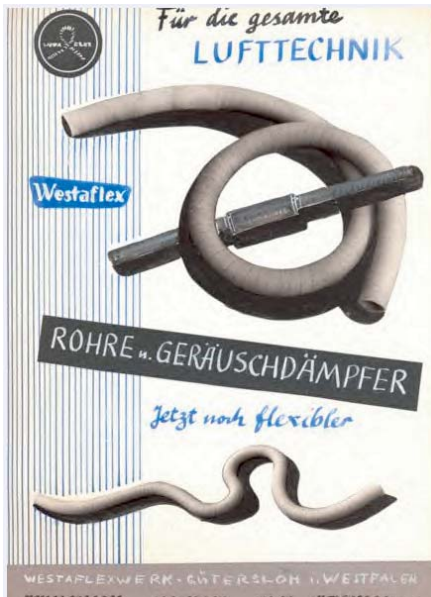
Westaflexwerk GmbH
Gütersloh



ERO Edelstahl-Rohrtechnik GmbH
Dambeck/Altmark



Carbonit Filtrertechnik GmbH
Dambeck/Altmark



Werbeplakat um 1955



Patent

Anfang der 50-er Jahre des 20. Jahrhunderts inspirierte ein Patent den Firmengründer Ferdinand Westerbarkey zu einer Geschäftsidee, die zu nachhaltigem Wachstum des damals 20 Jahre alten mittelständischen metallverarbeitenden Unternehmens führen sollte.

Gemeinsam mit seinen Brüdern Leonhard und Lorenz als technische Berater, entwickelte er auf Basis dieser Erfindung marktfähige, technisch ausgereifte flexible Rohrleitungen für unterschiedlichste Anwendungsbereiche.

Bis heute sind diese flexiblen Rohrleitungen eine Kerntechnologie des Unternehmens – eine besondere Kompetenz, die wir auch in unserem Firmennamen hervorheben:

Westaflex

Flexible Rohrleitungen

Was aber war das Besondere an der Idee der Westerbarkey-Brüder? – Nun, Ferdinand Westerbarkey sah glasklar das große Marktpotential, das in industriell hergestellten flexiblen Rohrleitungen lag. Er verband in idealer Weise Innovationen in der Produktionstechnik mit neuen, bislang unbekanntenen Anwendungsfeldern für flexible Rohre und schuf so eine kontinuierliche Nachfrage nach den fortschrittlichen Leitungssystemen.

In der Zeit des deutschen, des europäischen Wirtschaftswunders wuchsen die Einsatzmöglichkeiten für flexible Rohre beständig!

Zunehmend hohe Komfortanforderungen an Frischluft und Klimatisierung, die im Design immer stärker aerodynamisch oder natürlich fließende Formen aufnehmen, schaffen stets neue Anwendungsfelder für lufttechnische Lösungen auf Basis von kontinuierlich weiter entwickelten und optimierten flexiblen Rohrprodukten.

Wirtschaftsminister Prof. Dr. Ludwig Erhard nach Besichtigung des Westaflex-Standes auf der Großen Deutschen Industrieausstellung 1953.

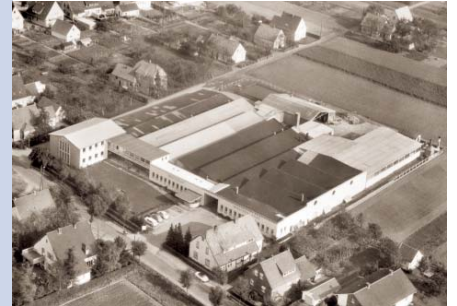


Verladung von insgesamt 200 m Westaflex Rohr Ø13,5 mm und Ø 23 mm im Kofferraum eines VW-Käfers.

HISTORIE

Historische Stationen und Produktentwicklungen

- **1933** Gründung des Unternehmens (unterschiedliche Produkte – Möbel, Fleischhandel, Logistik)
- **1952** erwerben die Westerbarkey-Brüder ein Patent zur maschinellen Rohrfertigung und entwickeln 1957 ein weiteres Schutzrecht (Nr. 1 751 877) zur maschinellen Rohrfertigung
- **1953** industrielle Herstellung von flexiblen Rohren (Produkteinsatz Warmluftführung im VW-Käfer)
- **ab 1959** Heizungsschalldämpfer für die Firma Porsche
- **1978** stauch- und dehnbare Aluminiumrohr, Compactrohr
- **1980** Werksneubau im Industriegebiet Gütersloh
- **1987** flache flexible eckige Rohre für Schienenfahrzeuge
- **1987** Herstellung von Schalldämpferkulissen für industrielle Anlagen
- **1988** Rohrprodukte für die Abgastechnik, Schutzrechte Aushalstechnik, Sicherungsbandtechnik, Ausgleichselemente
- **1991** Neugründung der ERO Edelstahl-Rohrtechnik GmbH in Salzwedel
- **1996** Erste Prototypen zur kontrollierten Wohnungslüftung
- **1997** Neugründung der CARBONIT Filtertechnik GmbH in Salzwedel
- **1998** Entwicklung der kontrollierten Wohnungslüftung (KWL)
- **2003** Auslieferung des 1.000sten Doppelstock-Schienenfahrzeugs mit Westaflex-Rohrsystemen in Stuttgart
- **2004** Verdopplung des Betriebsgeländes in Gütersloh
- **2005** erster Einsatz von Kunststoffrohren für die Abgastechnik



Verwaltungsgebäude und Produktionshallen
Am Stillen Frieden in Gütersloh (um 1960)



Verwaltungsgebäude und Produktionshallen
Thaddäusstraße in Gütersloh (um 1987)

EIN RÜCKBLICK

Im Laufe der Jahre entwickelte sich der weltweite Firmenverbund **westa-gruppe**, mit Produkten der Luft- und Klimatechnik, Akustik, Schornsteintechnik und Wasserfiltration.

Mittlerweile wird die mittelständische Unternehmensgruppe in dritter Generation durch die geschäftsführenden Gesellschafter und Zwillingbrüder Jan und Dr. Peter Westerbarkey geführt. Sie werden dabei unterstützt von ihrer Schwester Coralie.

Die Westaflex-Produkte werden ausschließlich durch den autorisierten Großhandel (Abgastechnik, Wohnungslüftung) oder im zweistufigen Vertrieb (Fahrzeugbau, Projekte) angeboten. Aktuell werden die Produkte in zehn Ländern über Tochtergesellschaften und in 22 Ländern durch Lizenznehmer vertrieben.

Die zwei bundesdeutschen Standorte sind Gütersloh und Salzwedel.

Zukunftssicher durch systematische Innovationen

Der zentrale Treiber für den langjährigen Erfolg des Unternehmens Westaflex ist die ständige Suche nach marktfähigen Innovationen in allen Bereichen des unternehmerischen Handelns – in der Produktion, in den Prozessen, bei den eingesetzten Materialien und natürlich bei den Produkten selber. Das verstehen wir unter systematischer Innovation. Dabei sind es immer zwei Kernfragen, die uns fordern: Wie können wir den Kundennutzen steigern? Und: Wie können wir die Kosten-/Nutzenrelation optimieren?

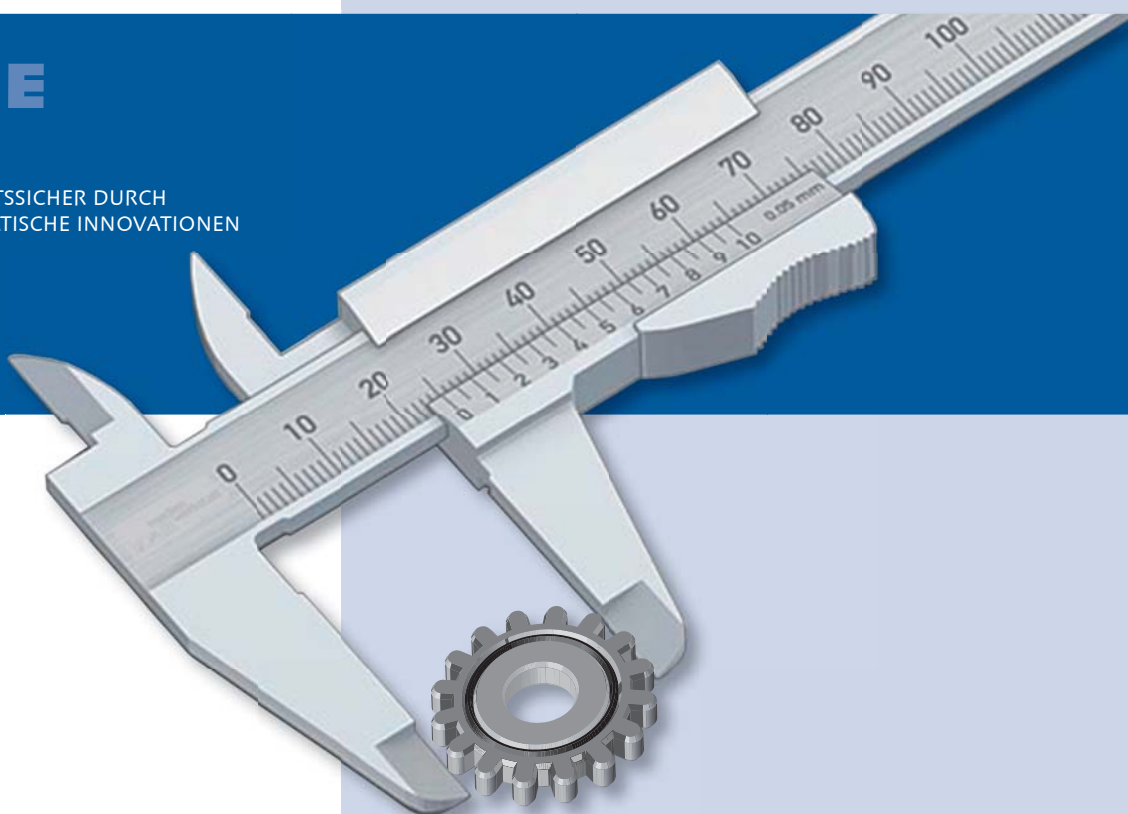
So entstehen seit mehr als 75 Jahren strukturiert innovative Ingenieurleistungen, die ganzheitlich, nachhaltig und ihren Preis wert sind – von der umfassenden Systeminnovation über schlanke Prozesse bis hin zum kleinsten, unscheinbaren Detail, das einer unserer engagierten „Tüftler“ nochmals weiter verbessert hat.

Betriebswirtschaftlichen Moden stehen wir skeptisch gegenüber. Statt auf „Konzentration auf die Kernkompetenzen“ setzen wir ganz bewusst auf eine hohe Fertigungstiefe. So behalten wir weitreichende Gestaltungsspielräume und entwickeln außerordentliches Systemwissen – von den eingesetzten Materialien über unsere Werkzeugmaschinen und Produktionsanlagen bis zu modularen Komponenten unserer innovativen Lösungen.

Der kontinuierliche Dialog mit relevanten Marktteilnehmern bereits während der Produktentwicklung stellt die Ausrichtung der Innovationen an den Markterwartungen sicher. So sind wir stets in der Lage, schnell, flexibel und zielführend Kundenanforderungen zu erfüllen.

F&E

ZUKUNFTSSICHER DURCH
SYSTEMATISCHE INNOVATIONEN



Innovativ seit 75 Jahren

Die Erfolgsgeschichte von Westaflex ist eng verbunden mit der Innovationsgeschichte der flexiblen Rohrleitungen für lufttechnische Anwendungen. Eine Maschine zur industriellen Herstellung dieser flexiblen Rohre war die Grundlage für kontinuierliche Innovationen und Verbesserungen – und für immer wieder neu entdeckte und entwickelte Anwendungsbereiche:

- Der Einsatz von flexiblen Rohren als Leitungselement für den VW-Käfer zur Erwärmung des Fahrgastraumes führte zur industriellen Herstellung von mehrlagigen Rohren für den Automobilbau.
- Neue Maschinenentwicklungen ermöglichten die Herstellung von flexiblen Rohren bis zur Nennweite 800.
- Rohre aus Aluminium und Edelstahl erschlossen weitere lufttechnische Anwendungen.
- Öl- und Gasheizungen lösten Festbrennstoffkessel ab und erforderten eine Sanierung der Abgasanlagen. Es entstand das Marktsegment der Edelstahlrohre mit Formteilen für Öl- und Gasheizungen zur Anpassung der Abgasanlagen an die neue Heiztechnik.
- Moderne Gebäudetechnik verstärkte die Nachfrage nach Rohrprodukten, sowohl für den Industrie- und Verwaltungsbau als auch für den Wohnungsbau.
- Ein flexibles, axial stauch- und dehnbares Rohr war einfach in der Handhabung und sparsam bei Transport- und Lagerkosten.
- Die neue, patentierte Falztechnik wurde zu einem Standard für flexible Rohrprodukte. Parallel dazu wurden isolierte Rohre und Rohrschalldämpfer zur Vermeidung der Übertragung von Lüfter-Geräuschen entwickelt.
- Durch den neuen Maschinenstandard wurden Lizenznehmer auch im außereuropäischen Ausland gewonnen.
- Die Erweiterung der Produktpalette mit starren Rohren, besonders für die Abgasteknik, wurde zur Basis für ein neues Marktsegment mit innovativen Ideen wie der Anformung von Aushalsungen an Rohrprodukten, einem patentierten Längenausgleich innerhalb von Abgasführungen und einer neuartigen Verbindungstechnik beim Fügen von Rohrprodukten.
- 1989 erweiterte und eroberte die Produktinnovation des flexiblen eckigen Rohres den Markt der Lufttechnik in Schienenfahrzeugen.
- In der Schweiz wurde eine neue Generation von Schienenfahrzeugen entwickelt: Doppelstock-Schienenfahrzeuge, in denen erstmalig ein flaches, platzsparendes Rohrsystem aus flexiblen Rohren für die Belüftung und Klimatisierung des Fahrgastraumes eingesetzt wurde. Die Deutsche Bahn übernimmt 1991 das Schweizer Konzept und erweitert die Flotte der Schienenfahrzeuge für den Nah- und Mittelstreckenverkehr ebenfalls mit Doppelstockzügen, ausgestattet mit flexiblen rechteckigen Rohren für die Luftverteilung und Schalldämpfung.
- Flexible, eckig-ovale Quadroflex-Rohre werden zum Standard für lufttechnische Anwendungen in Schienenfahrzeugen mit den dazugehörigen Formteilen, Luftverteilern und akustischen Bauteilen. 3.000 Doppelstockzüge wurden in Deutschland damit ausgestattet. Weltweit werden flexible ovale oder rechteckige Rohre in Schienenfahrzeugen eingesetzt.
- Energiesparende Bauweise und die Reduzierung der Heizkosten erfordern neuartige lufttechnische Einrichtungen und Anlagen für den Wohnungsbau. Hier bieten flexible, besonders flache Rohrführungen für den Decken- und Wandbereich eine kostengünstige Lösung. Die Anwendung von Rohrprodukten und Formteilen für die kontrollierte Wohnungslüftung entwickelt sich zu einem neuen Marktsegment und machen Westaflex zu einem führenden Anbieter für diese Produkttechnik.

Nicht ohne Stolz zitiert Westaflex im Jahre 1979 bereits einen Sonderdruck:

„Bei verfalzten flexiblen Rohren war bisher der Falz stets liegend angeordnet (...). Dabei unterbricht die Falzstelle das Wellenprofil und schwächt die von Tiefe und Anzahl der Rillen pro Längeneinheit abhängige Stabilität des Rohres. Bei Westercompact ist der Falz in den Profilverlauf integriert (...) und bildet so ein aktives Profilelement. Dadurch wird es möglich ein Rohr zu stauchen und anschließend um das Vierfache der gestauchten Länge wieder zu strecken. Entscheidend dabei ist, dass der Vorgang des Stauchens und Streckens mehrfach wiederholt werden kann, ohne die Rohrqualität zu mindern. (...)“

Innovation



Zug-Luft ohne Zugluft

Moderne Züge besitzen komplexe, komfortable lufttechnische Anlagen. Die Herausforderung dabei: Die vorgegebene Geometrie setzt den Konstrukteuren enge Grenzen, die bestimmt werden durch ein möglichst großzügiges Raumangebot für die Passagiere einerseits und die maximal möglichen Außenmasse andererseits.

Die Rohrsysteme von Westaflex erfüllen dieses Anforderungsprofil passgenau, weil die variantenreichen Querschnittsgeometrien selbst auf kleinstem Raum noch eine optimale Luftführung garantieren.

Die Kombination von flexiblen Rohrsystemen mit starren Kanälen nutzt den vorhandenen Raum effektiv und kostengünstig aus, um die benötigten Luftmengen geräuschreduziert und mit nur geringem Druckverlust den Fahrgasträumen zuzuführen.

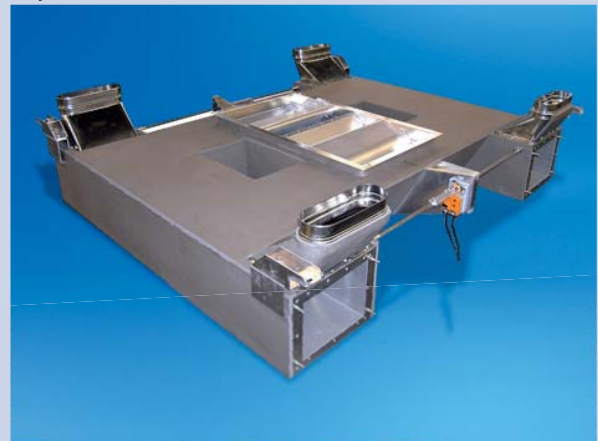
Die konsequente Ausnutzung der Raumsituation ist mit Westaflex Quadroflex-Rohren möglich, denn das spezifische Fertigungsverfahren erlaubt die Herstellung beliebiger Rohrprofile.

Durch die Fertigung von variantenreichen Quadroflex-Rohren mit unterschiedlichsten Seitenlängen erreichen wir auch außergewöhnliche lufttechnische Lösungen für den benötigten Strömungsquerschnitt durch optimale Dimensionierung.



Kanalknoten - Kompl. Schalldämpfereinheit für Zu- und Abluft zum Anschluss an das Luftaufbereitungsaggregat.

Zuluftverteiler



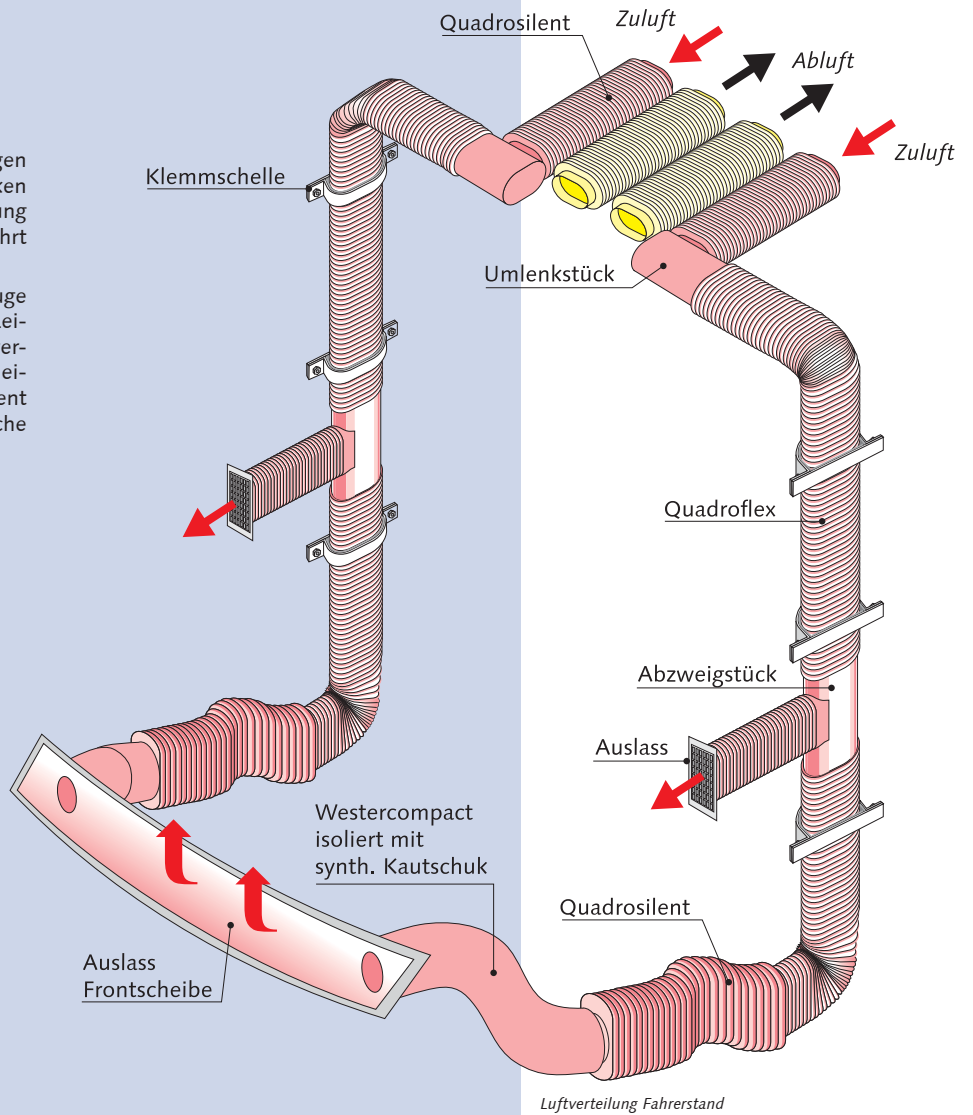
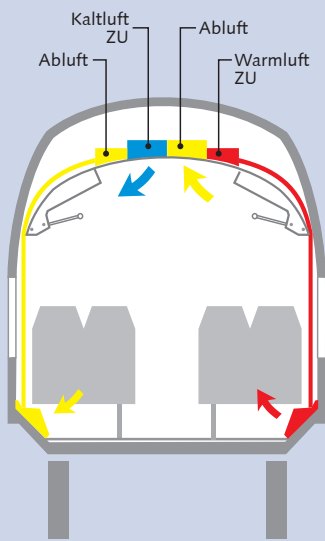
RAILWAY

WIR FÜHREN DIE LUFT IN
DIE RICHTIGE BAHN



Alle Profilformen der flexiblen mehreckigen Rohre können mit beliebigen Isolierdicken und Isoliermaterialien zur Schalldämpfung und zur thermischen Isolierung ausgeführt werden.

Bereits mehr als 3.000 Schienenfahrzeuge sind in Europa mit diesem innovativen Leitungssystem ausgerüstet. Nicht nur das verringerte Gewicht gegenüber starren Rohrleitungssystemen von mehr als sechzig Prozent ist entscheidend, sondern auch die deutliche Reduzierung der Montagekosten.



Luftverteilung Fahrerstand



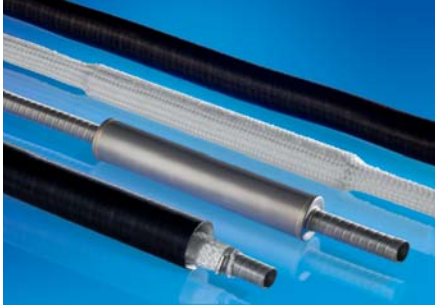
Quadroflex® - Rohre
Ausführung: Flexible und starr,
oval, rechteckige und mehreckig



Quadrosilent® - Schalldämpfer



Flexible Westaflexrohre in verschiedenen Materialvarianten für individuelle Einsatzzwecke.



Abgasschalldämpfer



Ansaugschalldämpfer

Mit der Warmluftführung für den legendären VW-Käfer begann die Nutzung von flexiblen Westaflex Rohren im Fahrzeugbau.

Ein weiteres Anwendungsfeld finden unsere Rohrprodukte heute als Schutzschläuche gegen Strahlungswärme im Motorraum: Kältemittel-führende Leitungen der Klimaanlage, Kabelführungen und elektronische Steuer-einrichtungen müssen effektiv vor den hohen Temperaturen geschützt werden. Hierfür bietet Westaflex ein variantenreiches Sortiment thermisch isolierender flexibler Rohre.

Doch auch der klassische Einsatz von flexiblen Rohren im Fahrzeugbau hat sich fortentwickelt: Westaflex Leitungssysteme arbeiten auf engstem Raum, schalldämpfend, robust und preiswert – in Nutzfahrzeugen und Bussen, von Wohnmobilen bis hin zu Schienenfahr-zeugen. Ziel ist stets eine optimale Luftver-teilung für Heizung, Lüftung, Kühlung oder Klimatisierung.

Caravan-Hersteller nutzen die Kompetenz von Westaflex in der Konstruktion und Her-stellung von variantenreichen biegsamen Rohrsystemen, um bei geringem Platzver-bruch ein Höchstmaß an Behaglichkeit zu erzielen.

Flexible Wärmeschutzrohre und Abgasschalldämpfer im Bereich PKW & Nutzfahrzeuge.

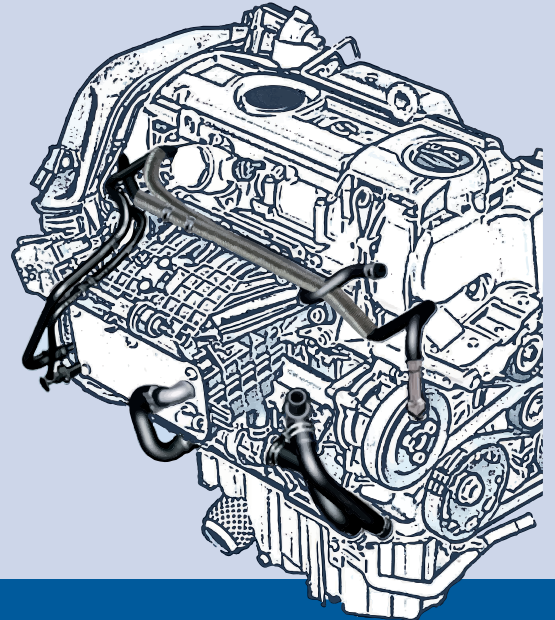
Wir entwickeln und produzieren flexible Rohre und Abgas-Schalldämpfer für Automotive-Zulieferer.

Anwendungsmöglichkeiten:

- Rohre zur Luftführung
- Flexible Wärmeschutzrohre
- Flexible Edelstahlrohre
- Abgas-Schalldämpfer
- Akustische Ansaug-Schalldämpfer
- Akustische Ansaugrohre
- Quick-Flexschlauch PU L/F

Materialkombinationen:

Aluminium, Kunststoff, Kraftpapier, alumi-niumkaschiertes Glasgewebe, Vlies (nonwo-ven), verzinktes Stahlband und Edelstahl.



AUTOMOTIVE

VOM KÄFER BIS ZUM ICE – 75 JAHRE MOBILE ANWENDUNGEN



Inox-Rohre, temperaturbeständig bis 650°C.

Rohre von Westaflex für umfassende Anforderungen, wie:

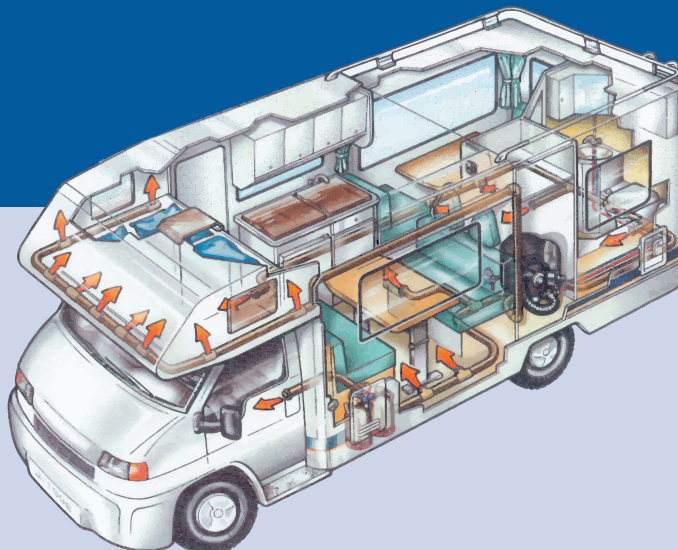
- nichtbrennbar
- schwerentflammbar
- säurebeständig
- wärme- u. kälteisolierend
- feuchtigkeitsabweisend
- biege- und stauchfähig
- besonders stoßfest und trittfest

Flexrohre und Schläuche für die Luft- und Abgasführung in Wohnwagen, Reisemobilen und Schiffen.

Wir entwickeln und produzieren flexible Rohre und Schalldämpfer für Caravan- und Schiffs-Zulieferer.

Anwendungsmöglichkeiten:

- Rohre zur Warmluftführung
- Rohre zur Kaltluftführung
- Isolierte Rohre
- Flexible Abgasrohre aus Al und Edelstahl
- Schalldämpfer
- Westersilent®- Schalldämpfer



Warmluft-Rohre



Kaltluft-Rohre



Isolierte Rohre

Caravan Marine



Flexible Edelstahlrohre, temperaturbeständig bis 650°C;
Verwendung für Heizungen von
Alde, Eberspächer, Truma, Wallas und Webasto



quadroflex® - flexibel, starr, mehreckig, nichtbrennbares Rohr



westerform® - Flexibles Rohr aus verzinktem Stahlband

westerform®inoxid - Flexibles Rohr aus Edelstahlfolie



westerflex® - flexibles Rohr in verschiedenen Materialvarianten



westersilent® - Flexible und starre Schalldämpfer

Lufttechnik

Flexible Rohre – eine technische Innovation, die darauf basierende industrielle Fertigungstechnologie und die Entwicklung attraktiver Einsatzfelder wie die Warmluftführung im VW-Käfer – das waren die ersten Schritte zum Erfolg. Und das ist immer noch die Basis für unser Wachstum im Bereich der lufttechnischen Systemlösungen auf kleinstem Raum.

Heute bieten flexible und starre Westerflex-Rohre mit den zugehörigen Bauteilen wie Rohr- und Kulissenschalldämpfer und einem umfassenden Formteilprogramm variantenreiche Anwendungen für Lüftung, Heizung und Klimatisierung.

Unsere erprobten, innovativen Systemlösungen kommen im Verwaltungs- und Industriebau, im Wohnungsbau, in den Fahrgasträumen von Automobilen, Wohnmobilen oder Wohnwagen sowie in Schienenfahrzeugen zum Einsatz.

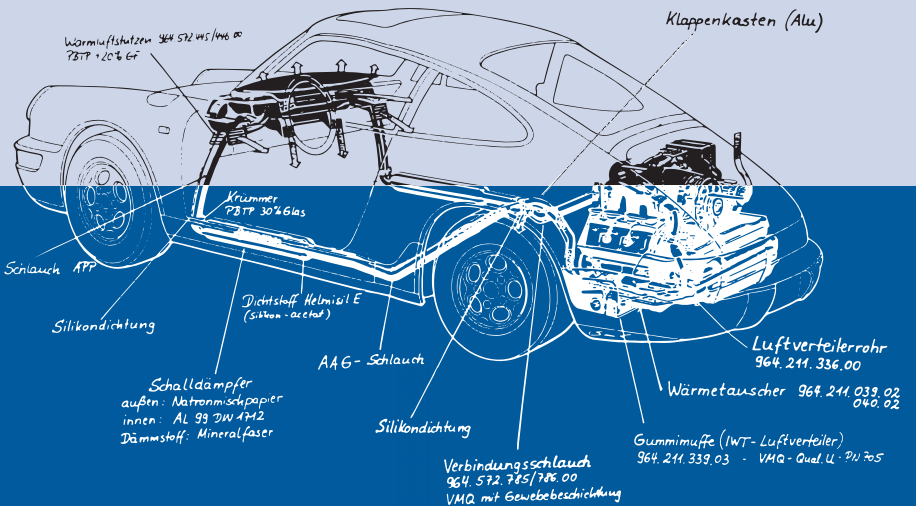
Denn für die Beheizung, Klimatisierung und Belüftung, aber auch für die Abgasführung im Caravan-, Wohnwagen- und Bootsbau sind lufttechnische, flexible Rohrprodukte eine platzsparende und sehr kostengünstige Lösung. Die Flexibilität der Rohre mit geringen Biegeradien zur Anpassung an den vorgegebenen Bauraum erleichtert die Montage erheblich. Durch die unterschiedlichen Rohrdurchmesser können unsere Lösungen den Anforderungen

der lufttechnischen Anwendung genau angepasst werden.

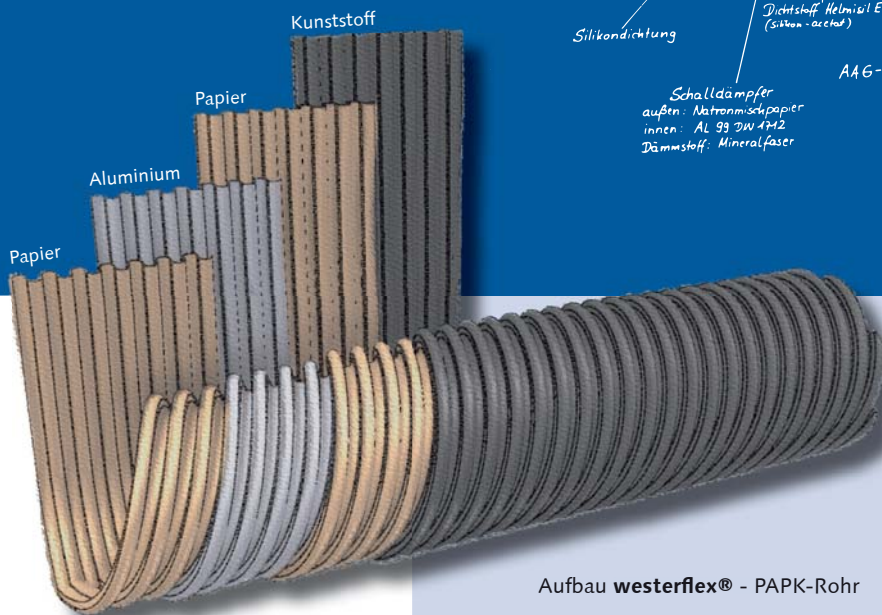
Ein Höchstmaß an Effektivität erzielen wir mit Systemlösungen mit exakt dem Einsatzzweck angepassten Materialkombinationen. Vielfältige Ausführungsvarianten nutzen unterschiedlichste Folienmaterialien wie Aluminium, Edelstahl, Kunststoffe, Papiere oder verzinkte Stähle – teils unbeschichtet, teils mit innovativen Beschichtungen veredelt.

Designer und Techniker verlangen die Leitungssysteme in unterschiedlichsten Geometrien und Querschnitten – rund, oval oder in drei-, vier- oder mehreckiger Ausführung. So gefordert, hat Westaflex weitere Einsatzfelder erschlossen: in der Küchenabluft mit Wrasenabzug, in Hausgeräten wie Dunstabzugshauben oder Wäschetrocknern bis hin zur Reिनluft-Versorgung.

Sicherheits- und Komfortanforderungen spielen auch im Schienenfahrzeugbau eine immer stärkere Rolle. Besonders flache und ovale Rohre mit den dazugehörigen Systemprodukten ermöglichen den Herstellern den Einbau attraktiver Systemlösungen für Heizung, Lüftung und klimatisierte Fahrgasträume und Fahrerstände, aber auch für Sportwagen.



LUFTECHNIK



Aufbau **westerflex®** - PAK-Rohr

Lebensqualität im Alltag

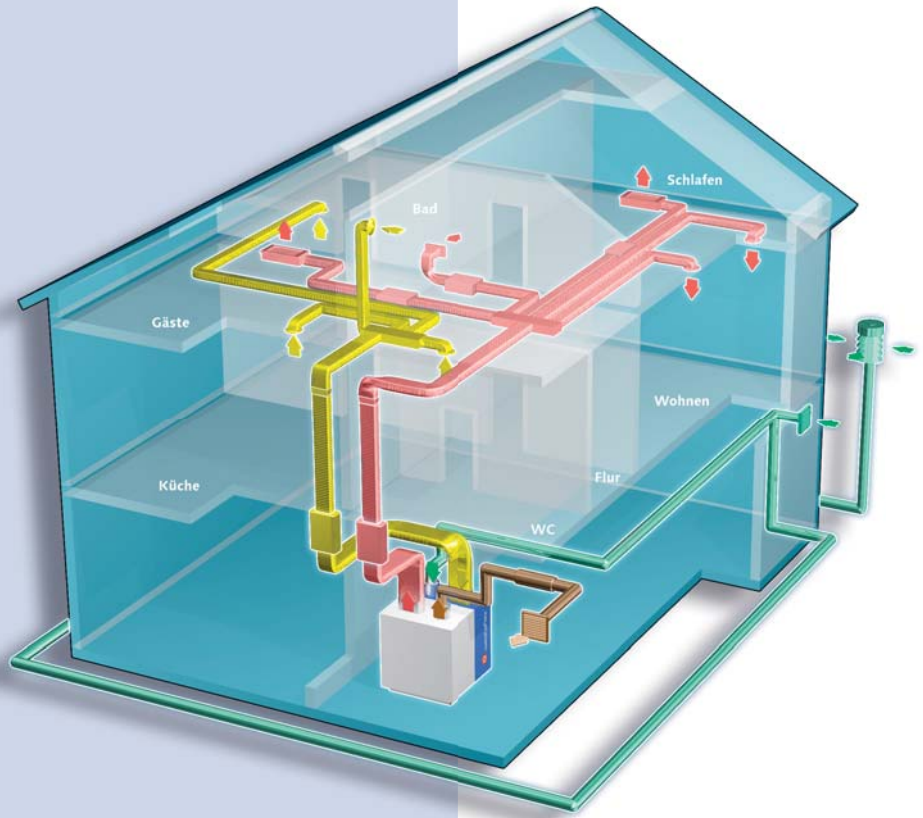
Steigender Energieverbrauch sowie verstärkte Umweltbelastungen führten in Deutschland zu staatlichen Vorgaben wie der Energieeinsparverordnung. Weltweit haben sowohl die Gesetzgeber als auch die privaten wie die öffentlichen Bauherren die Notwendigkeit zur Energieeinsparung erkannt. Vor diesem Hintergrund bestimmen energetische, ökologische und wirtschaftliche Kriterien immer stärker den Standard moderner Wohngebäude.

Die kontrollierte Wohnungslüftung mit integrierter Wärmerückgewinnung garantiert Einsparungen bei der Raumheizung von mehr als 80 Prozent. Durch die Kombination der kontrollierten Wohnungslüftung (KWL) mit Wärmepumpen und Erdwärmetauscher können zusätzliche Energieeinsparungen erreicht werden.

Neben den energetischen Vorteilen liefern die Systeme eine verbesserte Luftqualität, da die variantenreiche Einstellung einer Raumluft-Anlage stets die Einhaltung hygienischer Anforderungen garantiert.

Innerhalb wärmedämmter Gebäudehüllen wird verbrauchte Luft kontrolliert abgeführt und Frischluft abgestimmt zugeführt. Integrierte Filtersysteme in der zentralen Luftzuführung stellen hygienische Raumluftverhältnisse bis hin zum Allergiker-geeigneten Raumklima sicher. Die Luftzuführung erfolgt dabei geräuschlos über Schalldämpfer innerhalb der lufttechnischen Anlage.

Eine ausgewogene Luftfeuchtigkeit verhindert Schimmelpilzbildung und bietet gesundheitliche Vorteile, da durch einen ausreichenden Luftwechsel die Anzahl der Hausstaubmilben und damit die Allergieanfälligkeit stark gemindert werden. Der Einbau eines Pollenfilters reduziert die Belastungen der Raumluft deutlich. Spezifische Filter und Schalldämpfer in den Westaflex-Systemen halten Umweltbelastungen wie Feinstaub oder Außenlärm sicher zurück.



Die kontrollierte Wohnungslüftung ist wegen neuer, flachbauender Module leicht in die vorhandene Bausubstanz zu integrieren, denn die Sanierung von Bestandsimmobilien wird immer wichtiger. Dabei sind der ästhetischen oder der dekorativen Gestaltung kaum Grenzen gesetzt. Filterwechsel, Reinigung oder Inspektion sind durch die funktionelle Bedienung einfach und kosteneffizient durchzuführen.

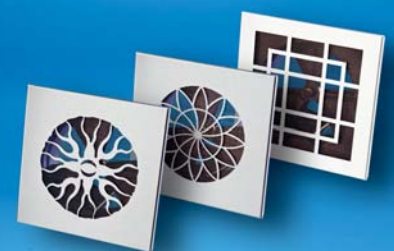
Eine kontrollierte Wohnungslüftung ist nicht nur energiesparend, sondern auch umweltschonend und erhöht den gesunden Wohnkomfort erheblich durch ein verbessertes Raumklima.



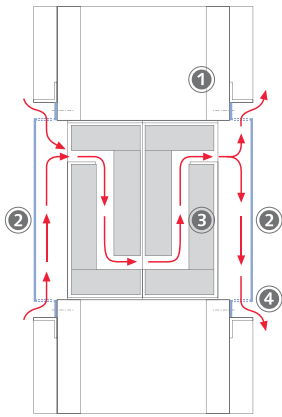
Zentralgerät WAC300, Luftverteilkasten, Quadroflex®-Kunststoffrohr

ATMEN SIE TIEF DURCH®

Wohnungslüftung

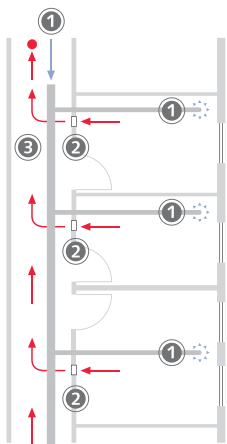


Design-Luftdurchlässe



Prinzipskizze eines Überströmelements vom Typ 400

- 1 Ständerwerk, 75 mm
- 2 Frontblech (innen / außen)
- 3 Absorbiererelemente
- 4 Perforierung



Funktionsprinzip der Lüftungskonzeption

- 1 Zuluft
- 2 Abluft (Überströmöffnung)
- 3 Abluft (Flur mit Absaugvorrichtung)

Maßgeschneiderte Lösungen

Überall, wo Luft bewegt wird, verursachen Ventilatoren störende Geräusche, die sich über das Kanalnetz ausbreiten. Daher verstehen wir lufttechnische und akustische Herausforderungen stets als gemeinsame Aufgabenstellung.

Geräuschreduzierende Luftführungen mit akustischen Bauelementen sind ganzheitliche Lösungen von Westaflex. Nicht nur die einzelnen Module, sondern die gesamten lufttechnischen Systeme werden deshalb sorgfältig aufeinander abgestimmt und akustisch optimiert.

Neben den Rohr-basierten Produkten – Schalldämpfer und Kanäle – sind auch akustisch verbesserte Luftverteiler und -umlenkungen wirkungsvolle Maßnahmen zur Geräuschreduzierung.

Der Einsatz von unterschiedlichen Schallabsorbierenden Materialien erlaubt eine exakte Orientierung an der geforderten Geräuschreduktion:

- Die Einbindung von akustischen Bauteilen in lufttechnischen Anlagen sichert in Verwaltung-, Industrie-, Hallenbau und in der Haustechnik geräuscharmes Wohnen und Arbeiten.
- In Schienenfahrzeugen wird der Fahrgast geräuscharm mit Frischluft durch akustische Lösungen von Westaflex bedient.
- Je nach Anwendung, Komfort- und Sicherheitsanforderung werden Materialien und Oberflächen zu akustischen Lösungen mit hocheffektiver Schalldämpfung kombiniert.
- Darüber hinaus erreichen wir hohe Brandschutzklassen oder setzen faserfreie Materialien ein – je nach Anforderungsprofil.

Deckensegel - pinta BALANCE



Akustik

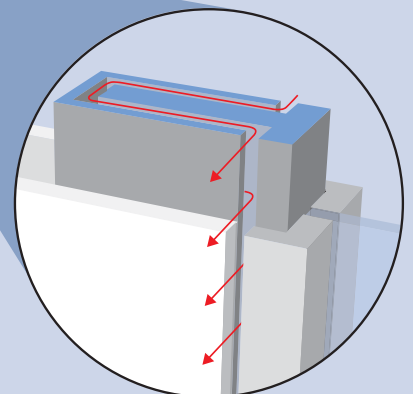
LÜFTUNG UND GERÄUSCHREDUKTION –
AKUSTISCHE LÖSUNGEN VON WESTAFLEX



Luft/Überströmelement
Akustisch wirksam



Fotos: Strähle



Abgastechnik

Die Entwicklung der Abgastechnik wird bestimmt von neuen, energiesparenden Wärmeerzeugern, die durch vielfältige Programme für Effizienz und erneuerbare Energien der Bundesregierung konsequent gefördert werden. Der Einsatz von energiesparenden Wärmeerzeugern macht eine Anpassung der Abgasanlage an die verringerten Abgastemperaturen und -mengen notwendig. Denn die sorgfältige Abstimmung der gesamten Anlage an den Wärmeerzeuger ist eine entscheidende Voraussetzung für den störungsfreien und energieeffizienten Heizbetrieb.

Eine kondensatsichere Abgasführung ist bestimmend für die Anwendung. Denn Säure- und Kondensat-belastete Abgase erfordern neue Werkstoffe und verringerte Querschnitte für die Abgasführung.

Unsere Materialien wie Edelstahl und Kunststoffe sind auf den modernen Heizbetrieb mit unterschiedlichen Brennstoffen wie Öl, Gas oder Festbrennstoffen und für Über- wie Unterdruckbetrieb abgestimmt. Sie erfüllen alle Anforderungen – europäische Normen und nationale Regelungen – für den kondensierenden Abgasbetrieb, aber auch die für Abgastemperaturen bis zu 600° C.

Auch Gewerbe und Industrie erkennen den kostensparenden Einsatz der modernen Heiztechnik. Westaflex bietet dazu umfassende Beratungs- und Planungsleistungen an und setzt die Kundenanforderungen um. Dabei wird auch der ästhetische Anspruch an Abgasanlagen erfüllt: Das doppelwandige MSD-System in Edelstahloptik kann innen oder außen dekorativ eingesetzt werden.

Für den modernen Wohnungs-, Industrie- und Verwaltungsbau bieten Edelstahl-Abgasanlagen zahlreiche architektonische Gestaltungsmöglichkeiten bei der Abgasführung. Hochwertige, korrosionsbeständige Materialien garantieren die lange Lebensdauer der Abgasanlage, und die glatten Innenflächen der Abgasführung schaffen optimale Strömungsverhältnisse.

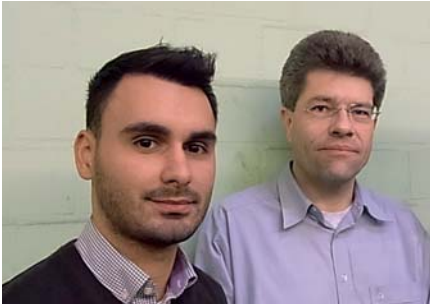
Besonders montagefreundlich ist die innovative Steck- und Verbindungstechnik der Rohrelemente ausgebildet: Innenliegende Sicherungsbänder erfüllen höchste architektonische Ansprüche. Erleichternd für die Montage ist ein patentierter Längenausgleich zur variablen Anpassung an die Einbausituation.



ABGASLÖSUNGEN – UMWELTGERECHT UND ÄSTHETISCH

ABGASTECHNIK

MSD-System – doppelwandige System-Abgasanlage



Tayfun Tayanc, Johannes Guido

Qualitätsmanagement

Vielleicht sind Ihnen Begriffe wie QS, ISO 9000, Audit, KVP, Verbesserungsvorschlag, Kaizen und Abfallbilanz als einzelne Schlagworte längst bekannt.

Doch in der westa-Gruppe sind diese Begriffe seit 20 Jahren stetig erweitert, ausgebaut und in einem **integrierten Managementsystem** zusammengefasst worden.

Als Beauftragte verstehen wir uns als interne Dienstleistungsstelle. Das Managementsystem für Qualität, Umwelt und Arbeitsschutz ist für uns vor allem eine Frage der Ausrichtung. Es konzentriert sich nicht auf die reine Fehlerverhütung, sondern vielmehr auf qualifizierte Mitarbeiter und Prozesse zur Erfüllung der Kundenforderungen. Es will u.a. Reklamationen, Gewährleistungsansprüche, Ausschuss, Sonderfahrten, Nacharbeit, Leerlauf und Verschwendung minimieren.

Steigenden Kundenerwartungen, verschärftem Wettbewerb und gesetzlichen Auflagen müssen wir uns täglich neu stellen. Wir dürfen nicht warten bis uns Kunden, Wettbewerber, oder Misserfolge zu Verbesserungen auffordern.

Unsere Kunden sollen spüren, dass bei uns nicht nur ein Zertifikat an der Wand hängt, sondern das Managementsystem auch in unseren Köpfen steckt.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, auftretende Probleme frühzeitig zu erkennen und nachhaltig zu beseitigen.

Denn: Je eher wir einen Mangel entdecken und beseitigen, desto geringer sind die Folgen.

Wir bemühen uns mit unseren Dienstleistungen auch um Ihre Zufriedenheit, denn alle Westaflex Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere „internen Kunden“.

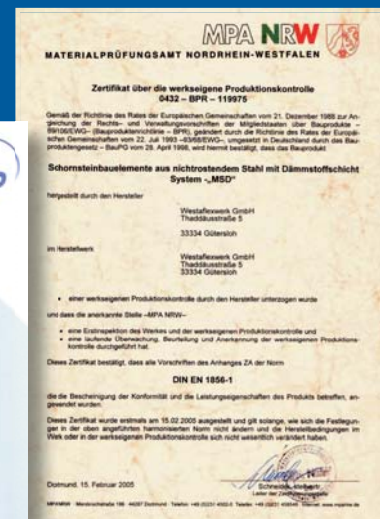
Bitte beachten Sie auch die aktuelle „Qualitäts- und Umweltpolitik“ der Geschäftsleitung.

Auf gute Zusammenarbeit freuen sich:

**Johannes Guido
Tayfun Tayanc**

Qualitätsmanagement

Qualität – Umwelt – Arbeitsschutz
Die Standards unseres Hauses.



Aufgabenfelder: Auditierung (Überwachung) des Managementsystems für Qualität, Umwelt und Arbeitsschutz, Bearbeitung von Reklamationen, Erarbeitung von Vorbeugemaßnahmen zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP), Überwachung von DIN-Normen und anderen Regelwerken, Erstmusterprüfungen mit Begleitdokumentation, Management von Prüfmitteln, Instandhaltungsarbeiten, Gefahrstoffregister, Energiebilanzen und Abfallströmen und vieles mehr...

Auszug aus Interview mit Jan Westerbarkey über Social Media bei westaflex

Westaflex wird häufig als Fallbeispiel angeführt, wenn es um Social Media im B2B-Bereich geht. (...)

Es ehrt uns natürlich, derart prominent wahrgenommen zu werden.

Allerdings ist dies das Ergebnis eines langen Weges und war keinesfalls planbar. Wir nehmen allerdings wahr, dass immer weniger Leser, also Interessenten und Kunden, sich über unsere Fachaussagen auf der Homepage oder in Zeitschriften informieren.

Die Herstellersicht gilt als tendenziell voreingenommen und unehrlich. Diskussionen um Produkte und Dienstleistungen, sowie Trends fanden auf Foren oder in sozialen Netzwerken statt, so dass unser Ziel war, Glaubwürdigkeit aufzubauen.

Es sollte grundsätzlich jeder Mitarbeiter, Kunde und Marktbegleiter im offenen Dialog zu uns stehen; für jeden einsehbar und öffentlich transparent. Dies spiegelt ebenfalls unser offenes Betriebsklima, Meinungsvielfalt und den kollaborativen Innovationsprozess der Unternehmensgruppe wider.

Erfolgreich sind wir deshalb, weil wir die richtigen, teils auch unangenehmen Wahrheiten thematisieren und gemeinsam eine nachhaltige Lösung/Strategie finden. (...)

Westaflex ist von Neugier und Experimentierfreudigkeit geprägt.

Wir verschenken unser Fachwissen in Form von Apps und freien Software-Entwicklungen bspw. im Bereich der Haustechnik oder betrieblichen Weiterbildungskursen auf Open Source Basis. Wer Nutzen gibt, erntet Vertrauen.

Grundsätzlich ist jeder Mitarbeiter angehalten, im Rahmen seiner Neigungen und Arbeitszeit als Markenbotschafter aufzutreten. (...)

Jeder Mitarbeiter bringt also auch seine zwischenmenschlichen Kompetenzen und Geschichten in die bislang sehr print-orientierte Unternehmenskommunikation ein. Daraus entstanden Audio- und Video-Interviews, Zielgruppen-Blogs und offline Kamingsprache an Kammern und Universitäten.

Zunächst kommt der Spaß an der Sache und das Interesse am Austausch, welches jeweils gern finanziell und zeitlich von Westaflex unterstützt wird. Die Themen suchen sich die Fachgruppen eigenständig. (...)

Heutzutage freuen wir uns, Themen und Aspekte begleiten zu dürfen, die jedoch seit langer Zeit als Selbstläufer durch unsere Mitarbeiter getragen werden. Social Media ist, nicht nur für die Geschäftsleitung, kein Selbstzweck sondern Mittel zum Zweck.

Der Westaflex Fanclub hat auf Facebook zahlreiche Fans. (...) In diesem Fall mit internationaler Reichweite, bei der die gleichen Regeln des sogenannten gesunden Menschenverstandes gelten.

Natürlich wissen wir über die Langfristigkeit der Datenspeicherung bei gleichzeitiger Schnellebigkeit der Aussagen. Insofern erzeugt manche Betrachtung aus späterer Perspektive Heiterkeit, da sich Themen- und Erkenntnisstand komplett gewandelt haben. Facebook ist Trendbarometer und Treffpunkt für potenzielle Praktikanten und Azubis der Westaflex Gruppe. Es ist aber vor allen Dingen frühe Mitarbeiterprägung und stellt sicher, dass wir im Rennen um Talente deren Aufmerksamkeit gewinnen.

Heute merken wir, dass für den fachlichen Austausch Geschäftsnetzwerke und Google Plus immer wichtiger werden, während Twitter, Pinterest oder Facebook für ein gewisses Grundrauschen sorgen. (...)

Komplettes Interview unter www.scmonline.de/newsletter (scm-Newsletter 6-2012)



Jan Westerbarkey



Social Media

Besuchen Sie uns auf



Ausbildung heißt für Westaflex:

Investition in die Zukunft

Wir sind sehr daran interessiert, unsere Mitarbeiter zu fördern und Arbeitsplätze aus den eigenen Reihen zu besetzen.

Deswegen bilden wir schon seit über 40 Jahren in unserem Hause Berufe im gewerblich-technischen und im kaufmännisch-verwaltenden Bereich aus:

- Industriemechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Industriekaufmann/-frau
- Technischer Produktdesigner/in

Wir beschäftigen 160 Mitarbeiter, davon sind jährlich ca. 5% in der Ausbildung.

Um qualifizierte Bewerber auf dem Markt zu finden und unseren Betrieb vorzustellen, haben wir eine langjährige Kooperation mit der Freiherr-vom-Stein Realschule in Gütersloh.

Im Rahmen dieser Kooperation gab es bereits einige Projekte:

Vorstellung von Berufsfeldern im Unterricht durch Praktiker aus dem Unternehmen, Unterstützung am Berufsinformationstag der Schule und Betriebsbesichtigungen für Schüler der achten Klasse. Gleichsam haben wir Projekte mit Schülern und Auszubildenden durchgeführt, bei denen Kunstwerke aus Produktionsbedarf gefertigt und in der Freiherr-vom-Stein Realschule ausgestellt wurden.

Zusätzlich nehmen wir jährlich an der Berufsinformationsbörse in der Stadthalle Gütersloh teil, wo wir unseren Betrieb und unsere Ausbildungsberufe vorstellen.

Die Auszubildenden durchlaufen verschiedene Abteilungen und nehmen an überbetrieblichen Maßnahmen teil.

Das letzte Projekt war „BWL- spielerisch begreifen“.

Das eingesetzte Brettspiel „Factory“ simulierte Geschäftsjahre eines Produktionsunternehmens und vermittelte auf anschauliche Art und Weise betriebswirtschaftliche Grundlagen. Somit lernen unsere Auszubildenden neben den technischen Grundlagen auch betriebswirtschaftliche Basiskenntnisse, wie BWL, Controlling und Kostenrechnung.

Große Industriemessen, wie z.B. die Internationale Messe für Fertigungstechnik und Automatisierung (METAV) oder die Weltleitmesse der Metallbearbeitung (EMO) werden regelmäßig von unseren Auszubildenden besucht.

Weiterhin besuchen wir Firmen wie Miele und ThyssenKrupp. So lernen die Auszubildenden weitere Aspekte der industriellen Ausbildung.

Auf gute Zusammenarbeit freuen sich:

Petra Kilian (kaufm. Ausbilderin)
Timur Dogan (gewerbl. Ausbilder)



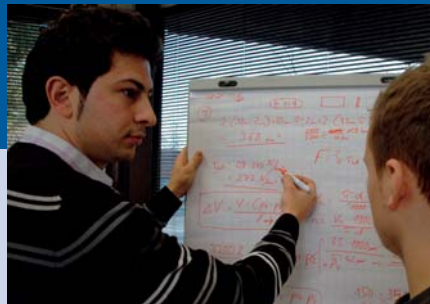
Petra Kilian
Ausbilderin (kaufmännisch)



Timur Dogan
Ausbilder (gewerblich)

Ausbildung Praktikum

Investition in die Zukunft!



MACH MIT!

Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag



Innerhalb der Firma herrscht Rauchverbot.

Es gibt spezielle Raucherzonen - diese entnehmen Sie bitte aus dem Gebäudeplan!



- MS/MSD Fertigung
- Rohrfertigung Flex / Form
- Abkanten
- WAC Fertigung
- Rohrfertigung Compact
- Laser
- Fertigung für Waggonbau
- Schalldämpferfertigung
- Schlosserei
- Lager
- Warenausgabe
- Büro
- Kantine
- Raucherzone
- Warenannahme
- Elektroabteilung
- NOTFALL Sammelplatz

Verler Straße

Thadäusstraße

Eingangsbereich

Parkplatz

Frau Schüttemeier

Parkplatz

Herr Wierutsch

Entsorgung +
Gefahrstoffe

Herr Kosfeld
Herr Schulz
Herr Schmitt

Herr Kellner

Parkplatz

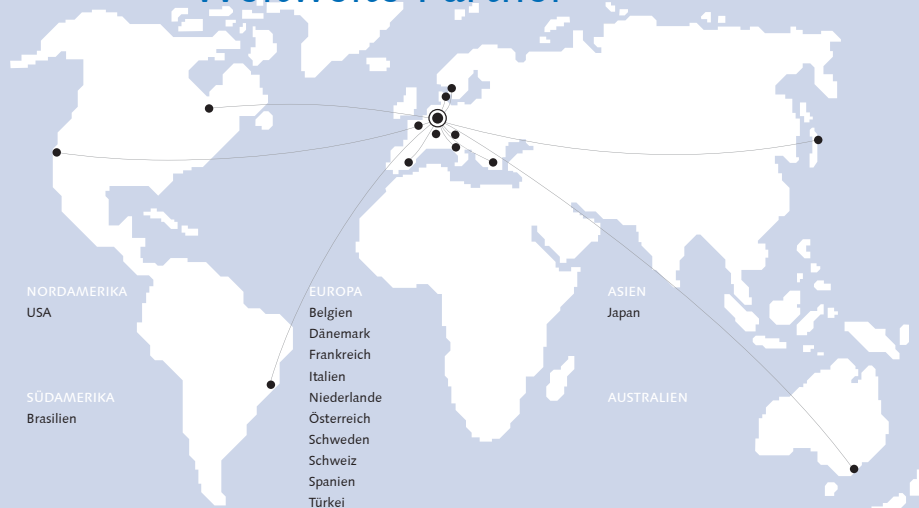
Herr Eichhorn

Herr Kaufmann
Herr Guido

Herr Dogan

Frau Kilian (1. OG)

westaflex Weltweite Partner



NORDAMERIKA
USA

SÜDAMERIKA
Brasilien

EUROPA
Belgien
Dänemark
Frankreich
Italien
Niederlande
Österreich
Schweden
Schweiz
Spanien
Türkei

ASIEN
Japan

AUSTRALIEN

EUROPA

Belgien: Van Opstal & Co n.v., Aartselaar
PPS BVBA, Merksem
Dänemark: Hydra-Grene A/S, Greve
Frankreich: WTX automotive group, Roubaix
Italien: BEZA S.P.A., San Giovanni Lupatato
Niederlande: Alfa Techniek, BE Almere
Österreich: Bruno Peter Gradl GbR, Handelsunternehmen, Linz
Kutzendörfer u. Dworak GmbH, Wien
Schweden: Svenska Westaflex, Mölndal
Schweiz: Maag Technic AG, Dübendorf
Spanien: Westaflex Iberica SA, El Esparragal-Murcia
Türkei: Nilüfer, Bursa

NORDAMERIKA

USA: Clevaflex Ltd., Cleveland, Ohio
Westaflex Inc., San Diego

SÜDAMERIKA

Brasilien: Westaflex Tubos Flexiveis Ltd., São Paulo

ASIEN

Japan: Nichias Corporation, Tokio

AUSTRALIEN

Westaflex Australia Pty. Ltd., Victoria

Weitere Bezugsquellen:
www.westaflex.de

Westaflexwerk GmbH

Thaddäusstraße 5
D-33334 Gütersloh
Fon +49 (0)5241 401-0
Fax +49 (0)5241 401-3413
www.westaflex.de

Ein Unternehmen der
westa-gruppe

